



Kirchgemeinde *aktuell*

Reformierte Kirchgemeinde Unterentfelden

Impulse - Informationen - Berichte Mai - Juni 2008

Endstation Gnadenthal?

Die Forderung nach einem Recht auf „Palliative Care“

Ende November 2007 hat sich der Schweizerische Evangelische Kirchenbund (SEK) zur Debatte um die Sterbehilfe geäußert. Ein wesentlicher Punkt in der Stellungnahme des SEK ist die politisch-gesellschaftliche Forderung nach einer Stärkung von „Palliative Care“.

Was aber ist „Palliative Care“?

Das Hauptwort „care“ kommt aus dem Englischen und lässt sich z.B. mit „Achtsamkeit“, „Pflegerische“, „Fürsorge“ oder „Anteilnahme“ übersetzen. Auch das Adjektiv „palliative“ kommt aus dem Englischen. Es lässt sich mit „lindernd“, „erleichternd“ oder „abschwächend“ übersetzen. Der zusammengesetzte Begriff „Palliative Care“ beschreibt vor allem die medizinische Begleitung von Schmerzpatienten. Ziel einer solchen Begleitung ist es, dass etwa Krebspatienten in der Art mit Medikamenten versorgt werden, dass sie keine Schmerzen haben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) knüpft an diese medizinische Definition an; gleichzeitig nimmt sie den ganzen Lebenshorizont eines Schmerzpatienten in den Blick: Unter „Palliative Care“ versteht die WHO die umfassende medizinische, pflegerische, seelsorgerliche und schmerzlindernde Versorgung in der letzten Lebensphase. Menschen, die sterbenskrank sind, sollen auf verschiedenen Ebenen ihres Menschseins „schmerzlindernd“ begleitet werden. Ist das nicht ein wünschenswertes und sinnvolles Ziel?

Das Hospiz in Gnadenthal bei Bremgarten

Wer die konkrete Praxis des „Palliative Care“ einmal wahrnehmen will, der sollte sich über die Arbeit des „Hospiz an der Reuss“ in Gnadenthal informieren (www.hospiz.org). Auch in der Hospizarbeit wird von „Sterbebegleitung“ gesprochen. Aber hier geht es nicht wie bei den sog. „Sterbehilfeorganisationen“ um die Übergabe eines tödlichen Pharmazeutikums mit dem Ziel eines schnellen Suizids eines Sterbewilli-

gen. Sterbebegleitung heisst in Gnadenthal etwas Anderes: Hier können Menschen ihr Leben umfassend begleitet abschliessen. Und Leben wird hier als natürlicher Weg verstanden, der mit der Geburt beginnt. Der Tod gehört mit zum Leben.



Auf dem Hintergrund von „Palliative Care“ ist es vielleicht für Menschen leichter, den Tod als ein „Hinübergehen“ in ein „anderes Leben“ wahrzunehmen - vielleicht auch als ein „Neugeborenenwerden in eine himmlische Welt“. Sterbebegleitung bedeutet im Horizont des christlichen Glaubens eben nicht nur ein Ende dieses Lebens - mit all seinen Schatten- und Sonnenseiten. Sterbebegleitung bedeutet im Horizont der christlichen Hoffnung auch einen Neuanfang in einer anderen, in einer nichtmateriellen Welt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfr. Elmar Bortlik

Gottesdienste im Mai

- Do., 1.5. 9.30 Uhr, **Auffahrts-Gottesdienst** mit Pfr. A. Wahlen, in der Reformierten Kirche, Oberentfelden
- So., 4.5. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Peter Rothen, Oberentfelden
- So., 11.5. 9.30 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit **Abendmahl** mit Pfr. Elmar Bortlik
- So., 18.5. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Elmar Bortlik, unter Mitwirkung des **Reformierten Kirchenchores Oberentfelden**
- So., 25.5. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Elmar Bortlik

Parallel zu den Sonntagsgottesdiensten laden wir die Kinder von 0 bis 12 Jahren herzlich zum Kindergottesdienst mit Kinderhüte ein.

Kirche am Werktag

Krabbelgruppe mit Müttertreff

Montag, 26. Mai, ab 15.00 bis ca. 17.15 Uhr

Frühlingsausfahrt für Senioren

Dienstag, 6. Mai

Missionsverein

Dienstag, 6. Mai, 20.00 Uhr

Abendmahl für Ältere

Mittwoch, 7. Mai, 9.30 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

Offener Frauenkreis

Mittwoch, 21. Mai, 20.00 Uhr, Maientanz mit Julie Landis

Morgenfeiern

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

Turnen für Senioren

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr

Bibellesegruppe

Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. Mai, 8.30 bis 9.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Kaffeestube

Jeden Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr

Gebet für unser Dorf

Donnerstag, 15. Mai, 18.00 bis 19.00 Uhr

Mittagstisch für Senioren

Freitag, 30. Mai, 12.00 Uhr, im Gasthaus „Rössli“

Kleine Kirche (mit Gross-/Eltern)

Freitag, 30. Mai, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit anschliessendem Basteln und Zvieri

Wir gratulieren

85. Geburtstag
04.5. **Herr Willy Stauffer**
Eichenweg 16
- 24.5. **Frau Madeleine Bossard-Seewer**
Kornweg 7
80. Geburtstag
03.5. **Frau Katharina Müller-Müller**
Eichenweg 16
- 28.5. **Frau Verena Trummer-Styner**
Flurweg 1

Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr viele fröhliche Tage und Gottes Segen.

Freud und Leid

Getauft wurden

am 9.3.2008:
Lorena Lena Belmonte, Tochter der Annette Tina und des Giuseppe, Kirchweg 4

am 23.3.2008:
Nina Müller, Tochter der Claudia und des Peter, Oberdorfstrasse 12F

Bestattet wurden:

am 19.2.2008:
Gertrud Sommerhalder-Rüegger, 85 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Alterszentrum Zopf, Oberentfelden

am 14.3.2008:
Emma Annie Basler-Thöni, 92 Jahre alt, wohnhaft gewesen an der Quellmattstrasse 84

am 19.3.2008:
Ilse Kohler-Reckziegel, 73 Jahre alt, wohnhaft gewesen am Kornweg 5

Die Sonne soll nicht mehr dein Licht sein am Tage, und der Glanz des Mondes soll dir nicht mehr leuchten, sondern der Herr wird dein ewiges Licht, und dein Gott wird dein Glanz sein.

Jesaja 60,19

Für Senioren

Am Dienstag, 6. Mai, treffen wir uns zur ganztägigen **Frühlingsausfahrt**. Die Einladungen wurden mit separater Post versandt. Wir hoffen auf zahlreiche Seniorinnen und Senioren sowie auf viel Sonnenschein.

Das **Abendmahl für Ältere** findet am Mittwoch, 7. Mai, 9.30 Uhr, im Rahmen der Morgenfeier in der Alterssiedlung „Chreesegge“ statt.

Der **Mittagstisch** für Senioren ist am Freitag, 30. Mai, 12.00 Uhr, im Gasthaus „Rössli“.

Offener Frauenkreis

Maientanz mit Julie Landis

Mittwoch, 21. Mai 2008, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Unterentfelden. Julie Landis hat für uns wieder einen bunten Reigen von Volkstänzen aus aller Welt zusammengestellt.

Wir laden alle tanzfreudigen Frauen und Männer herzlich zu diesem fröhlichen Abend ein.

Susi Dätwyler



Cevi Entfelden

Am Samstag, 31. Mai, von 9.00 bis 16.00 Uhr, findet auf dem reformierten Kirchenplatz in Oberentfelden der traditionelle **Flohmarkt** statt.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen. Schauen Sie einmal vorbei und erstehen Sie einen der vielen gebrauchten „Flöhe“ oder geniessen Sie „Feines vom Grill“ mit anschliessendem Kaffee und Kuchen.

MONATSSPRUCH Mai:

Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand.

1. Korinther 14,15

Gottesdienste im Juni

- So., 1.6. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Elmar Bortlik und **anschliessendem Kirchenkaffee zur Sache**
- So., 8.6. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Elmar Bortlik
- So., 15.6. 9.30 Uhr, **Salbungs-Gottesdienst** mit Pfr. Elmar Bortlik
- So., 22.6. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrin. Verena Grasso, Gränichen
- So., 29.6. 9.30 Uhr, **Ökumen. Gottesdienst** mit Pfr. Elmar Bortlik, Pfr. Peter Hediger und Jojo Murer, Jugendseelsorger. Dieser Gottesdienst wird durch die „11vor11“-Band musikalisch mitgestaltet. Ebenfalls wird eine Theatergruppe für Überraschungen sorgen. In der Kinderkirche erzählt Beatrice Hauser von der Mission am Nil von Kindern in Afrika. Der Affe Toto ist auch wieder dabei.



Parallel zu den Sonntagsgottesdiensten laden wir die Kinder von 0 bis 12 Jahren herzlich zum Kindergottesdienst mit Kinderhüte ein.

Kirche am Werktag

Krabbelgruppe mit Müttertreff

Montag, 9. und 23. Juni, ab 15.00 Uhr ca. 17.15 Uhr

Missionsverein

Dienstag, 3. Juni, 20.00 Uhr

Gartenfest für Senioren

Dienstag, 10. Juni, 15.00 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

Morgenfeiern

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

Turnen für Senioren

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr

Bibellesegruppe

Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. Juni, 8.30 bis 9.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Kaffeestube

Jeden Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr

Gebet für unser Dorf

Donnerstag, 19. Juni, 18.00 bis 19.00 Uhr

Mittagstisch für Senioren

Freitag, 27. Juni, 12.00 Uhr, im Gasthaus „Bären“

Kleine Kirche (mit Gross-/Eltern)

Freitag, 13. Juni, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit anschliessendem Basteln und Zvieri

Wir gratulieren

- 29.6. 98. Geburtstag
Frau Marie Lüscher-Moor
Eichenweg 16
- 27.6. 94. Geburtstag
Herr Max Müller
Höhenweg 24
- 23.6. 85. Geburtstag
Herr Hans Vonrüti
Bergstrasse 28
Oberentfelden
- 04.6. 80. Geburtstag
Frau Inge Kürsteiner-Ross
Werkhofstrasse 3
- 11.6. **Frau Nelly Berger-Eggstein**
Birkenweg 9
- 16.6. **Frau Irma Gautschi-Müller**
Erlifeldstrasse 18

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum hohen Wiegenfest und wünschen ihnen Gottes Segen und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Für Senioren

Am Dienstag, 10. Juni, 15.00 Uhr, findet in der Alterssiedlung „Chreesegge“ das traditionelle **Gartenfest** mit Musik und Bratwurst vom Grill statt.

Jeden Mittwoch, um 9.30 Uhr, findet in der Alterssiedlung „Chreesegge“ eine **Morgenbesinnung** statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

Der **Mittagstisch für Senioren** ist am Freitag, 27. Juni, 12.00 Uhr, im Gasthaus „Bären“.

Kirchenkaffee zur Sache

Wie es sich bewährt hat, möchte die Kirchenpflege bereits im Vorfeld der Kirchgemeindeversammlung über die anstehenden Themen mit der Gemeinde ins Gespräch kommen.

Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, **11. Juni 2008**, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Kurze Besinnung
3. Wahl der Stimmzähler
4. Traktandenliste
5. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2007
6. Jahresrechnung 2007
7. Wohnsituation Pfarrfamilie
8. Varia
(Änderungen der Traktandenliste vorbehalten.)

Die detaillierten Unterlagen zur Versammlung liegen ab dem 28. Mai 2008 im Kirchgemeindehaus auf. Wer sie im Voraus per Post zugestellt haben möchte, bestellt sie auf dem Sekretariat bei Susanne Bolliger, Tel. 062 723 76 84 oder per e-mail unter susanne.bolliger@ref-ue.ch. Wer die Unterlagen bereits einmal per Postversand angefordert hat, bekommt sie zu allen künftigen Versammlungen ohne weitere Anfrage zugestellt.

An der Versammlung sind alle Gemeindeangehörigen ab vollendetem 16. Altersjahr stimmberechtigt.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2007 und die Jahresrechnung liegen zur Einsichtnahme vom 28. Mai bis 11. Juni 2008 während der ordentlichen Bürostunden bei der Finanzverwaltung der Gemeinde Unterentfelden auf. Das Protokoll liegt zudem beim Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde zur Einsichtnahme auf.

Die Kirchenpflege

MONATSSPRUCH Juni:

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.

2. Buch Mose 15,2

Inpflichtnahme von Urs Eppenberger als Kirchenpflegepräsident

„Was ist denn heute für ein besonderer Gottesdienst, dass zur gewohnten Orgelmusik die feinen Klänge einer Violine ertönen?“, hörte ich jemanden aus der hinteren Bankreihe fragen. „Eine Taufe und natürlich die offizielle Einsetzung unseres neuen Kirchenpflegepräsidenten“, war die leise Antwort. Die Kinder der Kinderkirche konnten es denn auch kaum erwarten, Urs Eppenberger dazu zu gratulieren und ihre Geschenke zu überbringen: angefangen mit einem fröhlichen Lied, über einen Strauss Rosen bis zu einem bunt bemalten Stein. „Er soll euren Garten zieren und dich, Urs, dabei auf die Verschiedenartigkeit der Menschen in unserer Gemeinde hinweisen“, erklärte dazu Nicole Girod. Dekan Ueli Graf aus Aarau sprach in seiner Predigt über das partnerschaftliche Dienen und Leiten in einer Gemeinde und betonte, wie wichtig das Wirken miteinander und untereinander sei.



Beim anschliessenden Apéro überbrachte Otto Bolliger von unserer Nachbargemeinde Oberentfelden herzliche Grüsse und gute Wünsche. Natürlich liess auch ich es mir nicht nehmen, meinem Nachfolger mit der Weitergabe des Präsidentenstabes gleich noch ein paar „nützliche Dinge“ mit auf den Amtsweg zu geben: Nüsse zur Stärkung der Nerven, einen

Apfel als Symbol für eine dicke Haut und ein Büchlein, um in allzu hektischen Zeiten zur inneren Balance zurück zu finden.

Urs, ich wünsche dir für die Leitung unserer Kirchgemeinde eine glückliche Hand bei allem, was du anpackst, einen wachen Blick und ein offenes Herz für die kleinen und grossen Anliegen der Menschen in unserer Gemeinde. Ich danke dir, dass du deine Kraft und deine Zeit für diese Aufgabe zur Verfügung stellst.

Und zum Schluss noch das: Eine Gemeinde lebt nur, wenn jeder einzelne von uns dabei hilft, mitzudenken, mitzuarbeiten und mitzutragen.

Susi Dätwyler



Kleine Kirche

Haben Sie auch schon am Freitagnachmittag um 15.25 Uhr die kleinste unserer Kirchenglocken, das Saffa Glöckli, gehört und sich gefragt: Was ist da in unserer Kirchgemeinde los? Ja, die kleine Glocke ruft unsere Kinder zum Kindergottesdienst, und im Kirchgemeindehaus ist um diese Zeit ganz schön was los. Erwartungsvoll, manchmal laut und aufgeregt, wartet eine muntere Schar von Kindern, zum Teil mit ihren Müttern, Vätern oder Grosseltern, bis die grosse Tür zum Kirchensaal aufgeht und wir alle - „Halleluja“ singend - einziehen. Ein Kind darf die brennende Kinderkerze und ein anderes das kleine Kreuz tragen, was ganz wichtige und beliebte Aufgaben sind. Unsere Pfarrerin, Annegret Bortlik, führt mit einer kindgerechten Liturgie durch den Gottesdienst. Nach dem Singen und Beten kommt unsere grosse Handpuppe,

der Florian, geführt von Nicole Girod, zum Einsatz. Florian weist mit allerlei Begebenheiten und Gegenständen aus dem Alltag auf das Gottesdienstthema hin. Er spricht mit den Kindern über Probleme, Schwierigkeiten und Ängste, aber auch über Gottvertrauen, Glauben und Hilfe. Nun rücken alle Kinder und Florian auf den Treppenstufen bei der Kanzel ganz nah zusammen und hören der Geschichte, erzählt von Susi Hongler, zu. Die Geschichten sind sehr oft Sinngeschichten oder Geschichten aus der Bibel, und die Kinder lauschen gespannt. Anschliessend singen wir und beten zusammen das „Unser Vater“ und empfangen den Segen. Und nun will jedes zuerst im Vortragsraum sein, und der Auszug aus dem Kirchensaal wird manchmal zum Wettrennen, denn nun beginnt das Basteln. Claudia Gisi hat die Bastelarbeiten, die immer mit dem Inhalt der Geschichte zu tun haben, vorbereitet, und wir haben alle Hände voll zu tun mit Schneiden, Malen, Kleben usw. Manchmal arbeiten wir auch zusammen an einem Gemeinschaftswerk, welches dann im Korridor des Kirchgemeindehauses aufgehängt wird. Das Zvieri, häufig von Müttern liebevoll vorbereitet, und das freie Spielen runden den Nachmittag ab. Das Team der „Kleinen Kirche“ steht mit vollem Einsatz hinter diesen Kindergottesdiensten. Wir verstehen uns nicht als Kinderhüte, nein, wir wollen den Kindern auf einfache, aber eindrückliche Weise die Bibel mit ihrer Botschaft und christliche Werte näher bringen. Wir freuen uns, wenn auch Sie mit Ihrem Kind oder Enkelkind unsere „Kleine Kirche“ besuchen. Selbstverständlich sind auch andere Interessierte willkommen.

*Für das Team der „Kleinen Kirche“
Susi Hongler*



Reformierte Kirchgemeinde Unterentfelden, Postfach 158, 5035 Unterentfelden

Präsidium:	Urs Eppenberger	Tel. 062 723 83 88	E-Mail: urs.eppenberger@ref-ue.ch
Pfarramt:	Elmar Bortlik	Tel. 062 723 67 86	E-Mail: elmar.bortlik@ref-ue.ch
	Annegret Bortlik	Tel. 062 724 80 37	E-Mail: annegret.bortlik@ref-ue.ch
Sekretariat:	Susanne Bolliger	Tel. 062 723 76 84	E-Mail: susanne.bolliger@ref-ue.ch
	Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr		
Katechetik:	Verena Hauser	Tel. 041 934 06 84	E-Mail: verena.hauser@ref-ue.ch
	Elisabeth Horst	Tel. 062 842 01 14	
Sigrstin:	Elsbeth Maurer-Lüthy	Tel. 062 723 14 10,	Mobile: 076 581 27 79
Web-Seite:	www.ref-ue.ch		

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

6. Juni 2008